Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

106. Treffen der Feldkoordination

Datum: 12.Okt. 2026
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: online

Feldkoordination: Pat Appleton, Anne-Kathrin Liedtke, Josefine, Hannah Lu Verse, Anita Möller, Beate Storni, Norbert Rheinländer, Kilian Krug, Hanns Löhr, Renate Rohde, (gewählte Feldkoordinator:innen), Franziska Frahm (geb. Röhr), Sebastian Rübenacker (SenMVKU), Hendrik Brauns, Karla Stierle (Grün Berlin)
Gäste: Berlin Online Katja Schlank, Monika Holder
Besucher:innen: Gila Garloff, Ursula Renker, /Monika Dierenfeld, Mareike Witt, Nora Lena Meyer, Theodor Koch, Tamara Schmidt
Geschäftsstelle: Juliane Ade, Susanne Werner

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist…
17:00	**Beginn der Sitzung** (12‘) • Begrüßung • Check-In • Prüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
	Abstimmung Protokoll (3‘) Protokoll des 105.Feko-Treffens abstimmen und zur Veröffentlichung freigeben Gewählte Feko-Tandem zur Abstimmung des heutigen Protokolls finden	Geschäftsstelle
17:15	**Anliegen der Besucher:innen** (15‘) • Abfrage der Anliegen • Klären des weiteren Vorgehens (klären, ob, wer, wann und auf welche Weise die Anliegen aufgenommen und bearbeitet werden können. Ggf. zentrale:n Ansprechpartner:in je nach Thema aus dem Kreis der Feko benennen). **Ziel:** Teilnehmende Bürger:innen einbinden und deren Interessen aufnehmen	Geschäftsstelle
17:30	**Information und Austausch: Projekte auf dem Feld** (15‘) • Aktueller Stand Werkstatt-Verfahren „Neubewerbung von Bestandsprojekten“	Grün Berlin

	• Westfeldgarten & Stadtteilgarten Tempelhof - Verlängerung **Ziel:** Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	
17:45	**Information, Austausch: Projekt „Luftschloss“** (10‘) • Aktueller Stand • Weiteres Vorgehen **Ziel:** Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	alle
17:55	**Information, Austausch: Website des Beteiligungsmodells** (30‘) • Aktueller Stand • Weiteres Vorgehen **Ziel:** Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	Alle ggf. Gast Berlin Online
18:25 Pause		
18:40	**Information, Austausch und Entscheidung: 18.Feldforum** (20‘) • Gemeinsamer Rückblick • Umgang mit Empfehlungen/ Auswertung Feldranger • Weiteres Vorgehen **Ziel:** Gemeinsame Auswertung der zentralen Veranstaltung, Reflexion der weiteren Schritte, Arbeitsplanung	alle
19:00	**Info, Austausch und Entscheidung: Naturschutz-Monitoring** (20‘) • Aktueller Stand (Kartenabfrage, Format und Einbindung) • Rückschlüsse aus den Ergebnissen für die Arbeit der Feldkoordination • Weiteres Vorgehen **Ziel:** Gemeinsame Auswertung der zentralen Veranstaltung, Reflexion der weiteren Schritte, Vereinbarung Arbeitsplanung.	Alle
19:20	**Regelmäßige Berichte** (5‘)**:** • Bewirtschaftung • Aktuelles aus den Teilbereichen ➢ Tempelhofer Damm ➢ Columbiadamm ➢ Oderstraße ➢ Südflanke ➢ Zentraler Wiesenbereich • Aktuelles/ Kurz-Berichte aus den AGs	Grün Berlin, SenMVKU

	• Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen • Veranstaltungsmanagement • Aktuelles aus Haus 104 **Ziel:** Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	
19:15	**Weitere Termine:** • Donnerstag, 15.Oktober, 9 Uhr, online: Jour Fixe • Montag, 9.Nov., 17 bis 19:30 Uhr: 107.Feko-Treffen • Montag, 7.Dez., 17 bis 19:30 Uhr: 108.Feko-Treffen	
19:30	**Check-Out& Ende**	alle

Protokoll

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Begrüßung	Check-In der Anwesenden. Die Tagesordnung wird vorgestellt.	Geschäftsstelle	
Abstimmung der Protokolle			
Aktueller Stand	• Das Protokoll des 105.Feko-Treffens wird für die Veröffentlichung freigegeben. Die Geschäftsstelle veröffentlicht es auf der Website.	Feko/alle	Veröffentlichung des Protokolls auf der Webseite
Anliegen von Besucher:innen			
Abfrage	Es gab keine zu Beginn der Sitzung angemeldeten Anliegen von Besucher:innen.	Geschäftsstelle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
Info, Austausch: Projekte auf dem Feld			
Information	Informationen Überblick: • Aktueller Stand Werkstatt-Verfahren „Neubewerbung von Bestandsprojekten“ • Westfeldgarten & Stadtteilgarten Tempelhof – Verlängerung • Neuprojekte **Werkstatt-Verfahren „Neubewerbung von Bestandsprojekten“:** Der Fragebogen zum Bewerbungsverfahren der Bestandsprojekte ist gem. Rückmeldungen der im Werkstatt-Prozess Beteiligten überarbeitet; das Layout ist finalisiert. Der Bewerbungsbogen kann unverzüglich verschickt werden. . **Hintergrund-Infos:** Es handelt sich um ein Bewerbungsverfahren gem. EPP, keine Evaluation. GB hat, auch mit Blick auf den Aufwand im Rahmen ehrenamtlichen Engagements, die für eine Wiederbewerbung erforderlichen Angaben im Bewerbungsbogen gekürzt, die Zeichenzahl beschränkt sowie die Bearbeitungszeit mit einer Frist von 6 Wochen so festgelegt, dass dies gut machbar erscheint. Die ursprünglich geplante Zeitleiste schiebt sich dadurch etwas nach hinten. Ein internes Treffen der Feko zur Entwicklung der Kriterien sollte im Dezember 2026 anberaumt werden, so dass nach Rücklauf aller Bewerbungen Ende November 2026, diese im 1.Quartal 2027 ausgewertet werden können. Zu den **Bestandsprojekten „Westfeld Garten“ und „Stadtteilgarten Tempelhof“,** die beide Ende 2026 auslaufende Projektverträge haben: Beide Projekte haben einen Projektbericht vorgelegt, der den Projektfortschritt nachvollziehbar dokumentiert. Es besteht eine gute Zusammenarbeit. Die Projekte bekunden ihr Interesse, das jeweilige Projekt um ein weiteres Jahr (bis Ende 2027) auf der Grundlage des aktuellen Projektkonzepts zu verlängern. Eine „Neubewerbung“ für die Jahre 2028ff wird durch die beiden Projekte im Rahmen des „Bewerbungsverfahren Bestandsprojekte“ angestrebt. Mit der Verlängerung um ein Jahr würden ihre Laufzeiten dem allgemeinen zeitlichen Turnus der Bestandsprojekte angepasst. **Allgemeines Bewerbungsverfahren Neu-Projekte 2026, Bewerbungsstand:** Die Online-Eingabemaske auf der Seite der GB hat zeitweise nicht funktioniert, so dass Grün Berlin einige Bewerbungen möglicherweise nicht erhalten hat. Damit infolge der technischen Probleme keine Bewerbung rausfällt/verloren geht, möchte Grün Berlin die Bewerbungsfrist für	Grün Berlin	Neu gelayoutetes Werkstatt-Verfahren /Bewerbungsbogen wird an gewählte Fekos verschickt.

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
	Neubewerbungen um 1 Monat (bis Ende Oktober) verlängern. Mit Stand zum 12.10.2026 liegen sechs Eingänge vor.		
Austausch	Fragen & Austausch: • Warum sollen die Laufzeiten dieser beiden Projekte gesondert um ein Jahr verlängert werden? Antwort: Diese beiden Projekte hatten bislang einen abweichenden Turnus, es handelt sich insofern um eine Angleichung der Laufzeit auf nunmehr 5 Saisons. • Wann kann/wird die neu gelayoutete Darstellung des Werkstatt-Verfahrens versandt? Antwort: Die Überarbeitung ist abgeschlossen, das Dokument wir der Feko zur Verfügung gestellt und kann umgehend an die Bestandsprojekte verschickt werden. • Ist das Dokument „Werkstatt-Verfahren, Bewerbung Bestandsprojekte“ allgemein zugänglich? Antwort: aktuell ist es nicht öffentlich einsehbar. • Ist das Treffen im Dezember öffentlich, können andere als die FeKo-Mitglieder teilnehmen? Antwort: Die gewählten Feko-Mitglieder vertreten die Zivilgesellschaft. Inhaltlich könnte der Werkstatt-Termin geöffnet werden, außer für Teilnehmende seitens der Projekte, die sich bewerben.	alle	
Ergebnisse/Abstimmung Laufzeit-Verlängerung Bestandsprojekte	**Empfehlungen der Grün Berlin an die Feko:** **1.** Grün Berlin empfiehlt der Feko eine **Verlängerung der Projektverträge** mit den Bestandsprojekten „**Westfeld Garten**“ und „**Stadtteilgarten Tempelhof**“ (Vertragsbeginn jeweils Sommersaison 2022) um ein weiteres Jahr bis Ende 2027 gem. dem jeweils aktuellen Projektkonzept. Eine Neubewerbung der beiden Projekte erfolgt dann im Rahmen des „Bewerbungsverfahren Bestandsprojekte“. Ergebnis. Einstimmig ja. **2.** Grün Berlin schlägt die **Fristverlängerung im Bewerbungsverfahren für Neuprojekte** um 1 Monat bis nunmehr Ende Oktober vor. Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig ja.	GB	**Umsetzung** der 1. Verlängerung der Bestandsprojekte „Westfeld-Garten“ und „Stadtteilgarten Tempelhof“ um 1 Jahr. 2. Fristverlängerung, u.a. öffentliche Bekanntmachung
Info, Austausch: Projekt Luftschloss			

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
Aktueller Stand	Informationen: • Am 22.09.2026 fand ein Klärungsgespräch statt, in dessen Rahmen die unterschiedlichen Perspektiven, die Inhalte der Ergänzungswünsche zum Protokoll und die Stellungnahmen von SenMVKU besprochen wurden; in dem Dokument sind nun beide Blickwinkel enthalten. • Des Weiteren wurde am 22.09.26 vereinbart, dass eine Zusendung genehmigungsfähiger Unterlagen mit Frist zum 09.10.2026 erfolgen soll. Die noch nicht gesichteten Unterlagen, sind am 12.10.2026 eingegangen. Nach Vorprüfung werden sie an Genehmigungsstelle weitergeleitet. • Am 30.09.26 hat das Luftschloss informiert, dass eine Einlagerung der Baulichkeit außerhalb des THF nicht möglich ist. Eine fristgerechte Räumung der Projektfläche bis Ende der Vertragslaufzeit und Genehmigung gem. ThF-G (15.10.2026) erscheint nach heutigem Stand unwahrscheinlich.		Grün Berlin SenMVKU: Ansicht und Weiterleitung der eingereichten Unterlagen
Info und Austausch: Website des Beteiligungsmodells			
Aktueller Stand	Information: Berlin Online hat sich den Aufbau/Ist-Zustand der Website angeschaut und eine Analyse mit Blick auf Suchmaschinenoptimierung gemacht. Das Ergebnis zeigt deutliche Verbesserungsbedarfe und -möglichkeiten. Präsentation des Entwurfs für einen überarbeiteten Aufbau: Die alte Struktur ging in die Breite, demgegenüber ist die neue Struktur verdichtet. Doppelungen sind zusammengeführt, um eine schlankere, übersichtlichere und pflegeleichtere Seite zu kreieren. Noch nicht abgebildet sind die geplanten Verzahnungen mit anderen Seiten (GB, THP u.a.). Die Seite soll insgesamt in die „große berlin.de-Welt“ integriert werden.	Berlin Online	Versendung der Präsentation/Übersicht an FeKo
Austausch	Rückmeldungen und Fragen: - Priorisierung der Zielgruppen: Interessierte und Öffentlichkeit/Presse sind wichtig, tendenziell wichtiger als Aktive (= FeKos), denen die Nextcloud zur Verfügung steht und die recht gut informiert sind. - „Verweisen“, z.B. auf GB-Seite: Wie genau ist das gedacht? Und wie sind Grenzen zwischen den Seiten gedacht? Antworten/Aufnehmen der Rückmeldungen:	Alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
	- Zielgruppen: Beteiligungsinteressierte sind Priorität. Bereits Aktive auch in dem Sinne, dass die Seite ihnen die Möglichkeit der Präsentation ihrer Arbeit/Beteiligung auf dem Feld gibt. - Bedeutung der Priorisierung von Zielgruppen: Die Einordnung spielt eine Rolle bei Entscheidungen: Je nach Wichtigkeit/Priorität erhält eine Entscheidung mit positiver Wirkung für die prioritäre Zielgruppe den Vorzug. - „Verweisen“ bedeutet jeweils Verlinkung zu der anderen Website, wo die Information zu finden ist, aber nicht ohne vorher die Gelegenheit zu nutzen, auf Beteiligung und ihre Bedeutung für das Feld hinzuweisen. Hinweis von Besucherin zu Projekten und deren Verlinkung: Hilfreich wäre ein direkter Hinweis auf die Beteiligungsmöglichkeit bei Projekten auf der Beteiligungsseite, denn die Projekte suchen immer wieder Mitwirkende.		
Information, Austausch und Entscheidung: 18.Feldforum 12.Sept.			
Aktueller Stand	Gemeinsamer Rückblick: Der Termin, zeitgleich mit dem Drachenfest, wurde als schwierig wahrgenommen. Es gibt des Weiteren den Wunsch, die Menschen zukünftig sowohl an den Thementischen als auch bei den Kurzvorträgen interaktiver einzubinden. Das würde allerdings bedeuten, dass die Planung/ früher angesetzt werden muss. Im Jour Fixe war ebenso ein Rückblick auf das Feldforum erfolgt – dort gab es insgesamt ein zufriedenes Feedback, das auch Ort und die Organisation einschloss . Auswertung Feldranger 2026[1]: Die vorrangigen Aufgaben für den Feldranger werden laut Umfrage vor allem im Natur-/Artenschutz sowie im Bereich Kommunikation und Konfliktmanagement gesehen, gefolgt von Umweltbildung. Die Rückmeldungen zu „Vernetzung und soziale Vermittlung“ sind sehr breit gefächert, sie müssten noch einmal genauer angeschaut werden. Mit Blick auf die Ressourcen soll insgesamt niedrigschwellig angesetzt werden. Hinsichtlich des Budgets müssen Regierungsbildung und entsprechende Entwicklungen in der Senatsverwaltung abgewartet werden. Wichtige nächste Schritte: - Über-/Prüfung, welche Aufgaben schon durch andere Akteure abgedeckt sind. Es gibt aktuell vier Stränge/ Optionen, die für eine weitere Bearbeitung grundsätzlich in Frage	Alle	Wiedervorlage: JF und nächste FeKo „Feldranger“: Thema wird im nächsten Feko-Treffen aufgenommen. .

[1] Siehe die Umfrage im Anhang (1).

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
	kommen: - Eine „Feldranger-Führung“ mit Campus Stadt Natur (braucht etwa zwei Jahre Vorlauf) - Schaffung einer Stelle (aktuell unrealistisch) - Freiwilligen-Format/-Dienst aufbauen - Zusammenarbeit mit Park-/Stadtläufer der Stiftung Naturschutz Austausch zum Umsetzungsstand der Empfehlungen vom Feldforum[2]: - SenUmVK: Die Vorsondierungsgespräche laufen noch, insofern verzögern sich auch entsprechende Umsetzungen. - Bereits jetzt mögliche/geeignete Maßnahmen: Gewählte Fekos/Bürger:innen sprechen ihre Abgeordneten an. Dazu hat die Geschäftsstelle eine PDF-Zusammenfassung mit den Empfehlungen und den Ergebnissen der Abstimmung geschickt (s. Anhang). - 100% ThF hat mit den gewählten Fekos für 25 Abgeordnete der Grünen- und der SPD-Informationspakete vorbereitet, die ihnen überreicht werden. Sie enthalten Informationen zum Feld, wie zum Beispiel den EPP. - Die AG Klima trifft sich wieder am 16.11. online, 17:00-19.00 Uhr: Falls es Mittel geben wird, kann die AG ein Prioritäten-/Maßnahmenkonzept erstellen, dass in der Feko vorgestellt wird (s. Empfehlung 3, 4 plus Ergänzungsantrag 7 mit Jahresplanung). - Grün Berlin: Die Empfehlungen wurden GB-intern sofort weitergeleitet, sie sind auf allen Hierarchieebenen bekannt.		Beim nächsten FeKo-Treffen Wiedervorlage aller Empfehlungen
Information, Austausch und Entscheidung: Naturschutz-Monitoring			
Aktueller Stand/ Austausch	Information und Feedback zum Veranstaltungsformat: • Zur Kartenabfrage, Format und Einbindung: Die Kolleg:innen der Senatsverwaltung werden die an sie gerichteten Fragen innerhalb von 6 Wochen (einzuhaltende Frist) beantworten. Die Feldkoordination wird sich dann zu den Antworten austauschen. • Die Einzelgutachten sind nicht für die Veröffentlichung aufbereitet/vorgesehen, dafür wurde die Zusammenfassung der Ergebnisse beauftragt. • Eine Ergänzung für das Monitoring seitens des anwesenden Projekts Allmende-Gärten: Allmende Gärten kann Informationen/ein Monitoring zum Wildbienen Vorkommen beisteuern. Außerdem gibt es u.a. Igel und Nashornkäfer auf dem Projektgelände.	Alle	SenMVKU greift die Frage des Formats intern nochmal auf.
Regelmäßige Berichte			

[2] Siehe Anhang (2).

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Zuständig	Nächster Schritt
Informationen	**Bewirtschaftung**: • Die Saison neigt sich dem Ende zu, die Mahd ist abgeschlossen, Ergebnis sind ca. 600-1 abgebrannter Ballen., Ein Igel ist leider trotz Vorsicht unter die Räder gekommen, es wird bestmöglich versucht, dies zu vermeiden. • Die Nebeldusche wurde heute ausgestellt (Winterpause). Darüber hinaus wird Ende Oktober gesamthaft das Wasser außer Betrieb genommen (außer WCs) • Die Gastronomie packt auch langsam ein, ab Mitte Oktober obliegen die Öffnungszeiten den Betreibern. • Die Wildtierstiftung legt in Kooperation mit dem NABU innenliegend entlang des Zauns der Alten Gärtnerei einen Blühstreifen an.Die Planung T-Damm liegt zurzeit weiterhin auf Eis. • Die Anregung/Nachfrage, ob das Flatterband durch nachhaltigere Seile und Säcke ersetzt werden könnte wird mit Ergänzung, dass alle Lösungen jeweils unterschiedliche Vor- und Nachteile haben, mitgenommen. • GB zum Thema Mähen und Stehenlassen von Bereichen mit Blick auf Hohlstängel, in denen Insekten überwintern: GB es gibt Säume, die stehen gelassen werden.Gesammeltes Feedback zur Planung Teilbereich T-Damm für bauchplan soll bis zur nächsten Feko-Sitzung an GB weitergereicht werden. • Es gibt zwei nachrückende gewählte Feko-Mitglieder: Herzlich willkommen!	Grün Berlin, SenMVKU	
Termine			
Informationen	**Weitere Termine:** • Donnerstag, 15.Oktober, 9 Uhr, online: Jour Fixe • Montag, 9.Nov., 17 bis 19:30 Uhr: 107.Feko-Treffen • Montag, 16.Nov., 17 bis 19.00 Uhr, online, AG Klima • Montag, 7.Dez., 17 bis 19:30 Uhr: 108.Feko-Treffen	Grün Berlin, SenMVKU	